

von Friesenhausen, Christoph Johann

Lebensdaten/Herkunft:¹ * in Lippe-Westfälischen um 1636, + Jan. 1712², Mitglied der oberrheinischen Reichsritterschaft³

Gv Johann Christoph, ∞ Catharina Liberta von Westphalen vom Haus Heidelberg

V Johann, ∞ Catharina Anna Elisabeth von Klepping

Werdegang: Studium 1654 in Marburg⁴, 1662 in Padua⁵, 1667-1712 RKG-Assessor für Kurtrier^{6,7,8}, 1674 Widmungsempfänger⁹, 1686

¹ VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I. S. 348.

² VON LUDOLF, De jure camerale S. 296: *Assessores Elect. Trevirensis . . . Christoph Johann von Friesenhausen, jur. 19. Aug. 1667, + 1712.*

³ STÜBEL, Aufgefangene Briefe . . . der zweiten Ravage auctes Pacquet S. 811: *Die Assessores der Chur-Fürsten . . . Des zu Trier . . . Christoph Johann von Friesenhausen, Erbherr zu Maspeck, aus der unmittelbaren freyen Reichs Ritterschafft des Ober-Rheinischen Creysses, jur. 19. Aug. 1667.*

⁴ JUSTI, Catalogi studiosorum Marpurgensium . . . series recentior fasciculus primus (1653-1681) S. 35: *1654 . . . d. 2. Febr. Christophorus Johanness von Friesenhausen.*

⁵ DALLA FRANCESCA, Matricula II S. 374: *4430. Christophorus Johannes a Friesenhausen eques Lippiaco-Westphalus iuniorum dominorum landtgraviorum Hassiae praefectus I martii 1662. Dedit ungarum.*

⁶ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 114: *Chur-Trier präsentirte folgende 17 Assessoren zum Reichs-Kammergericht: 12) Christoph Johann von Friesenhausen (1667-1712).*

⁷ VON LUDOLFF, Catalogus Personarum S. 5: *Assessores . . . Electoris Trevirensis . . . Christoph. Joh. Von Friesenhausen, juravit 19. Augusti 1667. + mense Januar. 1712.*

⁸ SCHEMATISMUS JUDICII CAMERALIS PERSONARUM S. 54: [1704]: *Assessores electorum . . . Trevirensis . . . Christoph. Johan. von Friesenhausen, Erb-Herr zu Maspeck, immediate equestris ordinis circuli Rhenani superioris, Praesentatus ab eminentissimo electore Trevirensi, jur. 19. August. 1667.*

⁹ Die 1674 bei Christoph Olffen in Speyer erschienene Schrift *De Turcarum verlevatione vel conversione schediasma historicum* des Johann Christoph Rummetsch, Rektor des Speyerer Gymnasiums, ist dem RKG-Präsidenten Philipp Franz Eberhard Kämmerer von Worms gen. von Dalberg gewidmet sowie acht RKG-Assessoren, darunter . . . *Dn. Christophoro Johanni a Friesenhausen, haereditario in Maspeck.*

...

Verkauf des Hofes in Steinheim¹⁰, 1692 Plünderung seiner Güter in Odenheim¹¹

Familie: ∞ Anna Eva T d. Philipp Friedrich Sturmfeder von und zu Oppenweiler¹² u. d. Maria Magdalena Dorothea Lerch von Dirmstein

T Maria Magdalena, ∞ I. 1698 Hugo Eberhard Lerch von Dirmstein¹³, + 1699, ∞ II. Johann Philipp von Ketschau¹⁴, kurmainzischer Kammerherr, fürstlich-fuldischer Geheimrat und Oberamtmann

¹⁰ LWL-Archivamt für Westfalen, Archiv Vinsebeck, U 78: 1686 Mai 26 Christoph Johann von Friesenhausen, kurfürstlicher Assessor des kaiserlichen Kammergerichts zu Speyer, verkauft mit Willen seiner Frau Maria Eva geb. Sturmfederin von Oppenweiler dem Dietherich Adolph von Oyenhausen zu Eichholz und Heithoff, fürstlich Paderbornischen Rat und Drost zu Steinheim, mit Bewilligung des Bischofs von Paderborn als Lehnsherrn seinen in der Stadt Steinheim gelegenen freien adeligen Hof, der seit alters Bosenhof genannt wird, mit Gebäuden, Ländereien, Schaf- und Schweinetriften, Renten, Begräbnis und Kirchenstühlen.

¹¹ StA Würzburg, Mainzer Regierungsarchiv 22419: [1692] Beschwerde des Christoph Johann v. Friesenhausen, kaiserl. Kammergerichtsassessors, bei Erzbischof Anselm Franz über Wilhelm Caspar v. Ritter ("Riddern"), Kurmainzer Geheimrat und Hofgerichtspräsident, weil dieser von seinen Gütern zu Odenheim bei der französischen Invasion Weine und Früchte in seine Behausung nach Mainz abgeführt hatte und diese ihm noch immer vorenthalte.

¹² LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, Best. B 139 a, I Bü 20 [1653-1679] Heiratsvertrag des Christoph Johann von Friesenhausen mit Maria Eva Sturmfeder, Vergleiche mit ihrem Schwiegervater und Testamente von Philipp Friedrich Sturmfeder und seiner Frau Maria Magdalena geb. Lerch von Dirmstein

¹³ SEEBERG-ELVERFELDT, Freiherren Sturmfeder von und zu Oppenweiler S. 154 Nr. 789.

¹⁴ PÜTTER, Auserlesene Rechts-Fälle S. 68: § 7 . . . *ausser von der einzigen Maria Magdalena Dorothea [Lerch von Dirmstein], welche mit Philipp Friedrich von Sturmfeder von und zu Oppenweiler vermählt gewesen, und in dieser Ehe einen Sohn, Johann Friedrich Franzen von Sturmfeder, und eine Tochter, Anna Eva von Sturmfeder, gebohren. § 8. Letztere wr damahls im Jahr 1699, als durch Hugo Eberhards Abesterben der Lerchische Mannsstamm erlosch, annoch am Leben, und mit weyland dieses hochpreislichen Cammergerichts-Assessor Christoph Johann von Friesenhausen vermählt, mit welchem dieselbe auch eine Tochter, Maria Magdalena von Friesenhausen, gebohren, so erst an obgemeldten Hugo Eberhard von Lerch vermählt gewesen, und, da sie diesen ihren Gemahl, als den letzten vom Lerchischen Mansstamme, überlebet, hernach zum andernmahl den Freyherrn Johann Philipp von Ketschau geheyrthet hat.*